

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

15.09.2020

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 444|20

**Fahrradfahrer ignorierte Polizeikontrolle – gestellt | Brandstiftung an Zweirädern | Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr – Zeugenaufruf m. d. B. u. V.**

Ersteller: Birgit Höhn (bh)

### Fahrradfahrer ignorierte Polizeikontrolle – gestellt

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Riesaer Straße

Zeit: 14.09.2020, gegen 22:45 Uhr

Ein Fahrradfahrer war auf der Riesaer Straße stadteinwärts unterwegs, ohne die vorschriftsmäßige Beleuchtung an seinem Rad eingeschaltet zu haben. Zudem hielt er ein Mobiltelefon in der Hand. Dem Fahrer eines Einsatzfahrzeuges, der in entgegengesetzter Richtung fuhr, fiel dies auf, wendete und folgte dem Radfahrer. Er forderte jenen mehrfach zum Anhalten auf. Dies ignorierte der Mann jedoch, flüchtete stattdessen. Der Flüchtende konnte auf dem Gehweg in Höhe Grundstück Nr. 48 an seiner Weiterfahrt gehindert werden. Der Radfahrer bremste, stürzte und verletzte sich leicht. Der Tatverdächtige (36, deutsch) wurde festgehalten und seine Sachen durchsucht. Während die Beamten in einer Hosentasche ein Einhandmesser sowie ein Handy fanden, stellten sie in seiner mitgeführten Tasche insgesamt 119 Cliptütchen mit vermutlich Cannabis (170 Gramm netto) fest. Sie stellten alles sicher. Ein Drugwipetest reagierte positiv auf Methamphetamine. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Leipzig wurde der 36-Jährige vorläufig festgenommen. In einem Krankenhaus wurde eine angeordnete Blutentnahme durchgeführt. Danach wurde er in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Gegen den 36-Jährigen wird wegen Trunkenheit im Verkehr, wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz und des Mitführens eines gefährlichen Gegenstandes ermittelt. (bh)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

## **Brandstiftung an Zweirädern**

Ort: Leipzig (Grünau), Brünner Straße, Leipzig (Lindenau), Bowmannstraße

Zeit: 15.09.2020, gegen 00:35 Uhr; 15.09.2020, gegen 03:15 Uhr

Dienstagnacht stellte der Hinweisgeber (38) ein brennendes Krad fest, verständigte die Feuerwehr und versuchte zu löschen. Die Rettungsleitstelle setzte daraufhin die Polizei in Kenntnis. Als wenig später die Einsatzkräfte der Feuerwehr eintrafen, war das Fahrzeug bereits vollständig ausgebrannt. Sie löschten das Feuer. Polizeibeamte fanden am Brandort ein Versicherungskennzeichen des vom Halter (58) als gestohlen gemeldeten Krades. Der unbekannte Täter hatte es wahrscheinlich wegen eines technischen Defektes zurückgelassen und dann angezündet. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar.

Zu einem weiteren Brand eines Zweirades mussten Feuerwehrleute der Westwache in der gleichen Nacht ausrücken. Ein Passant (38) rief gegen 03:15 Uhr Feuerwehr und Polizei, da es in einer öffentlichen Grünanlage gegenüber der Bowmannstraße brannte. Die Einsatzkräfte löschten den Brand. Ein Unbekannter hatte das von ihm im Park hinter einem Busch abgelegte Kraftrad des Geschädigten (41) angezündet. Die Suzuki, welche der Halter ordnungsgemäß auf der Luppenstraße vor dem Grundstück Nr. 14 abgestellt und letztmalig am 14.09.2020 um 22:00 Uhr gesehen hatte, brannte bis auf den Rahmen herunter. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ungefähr 5.000 Euro.

In beiden Fällen haben Kripobeamte die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. (bh)

## **Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr – Zeugenaufruf m. d. B. u. V.**

(siehe MI 434 vom 10.09.2020)

Ort: Leipzig (Plagwitz), Weißensefelder Straße

Zeit: 09.09.2020, gegen 23:30 Uhr

Am Donnerstag, den 10. September 2020, berichtete die Stabsstelle Kommunikation der Polizeidirektion Leipzig mit der Medieninformation 434/20 über einen Gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr.

Am späten Mittwochabend lief ein Fußgänger plötzlich auf die Straße und behinderte zunächst einen unbekanntes Mopedfahrer, der durch Ausweichen einen Zusammenprall vermeiden konnte. Wenig später bemerkte eine Autofahrerin (30) den Mann auf der Straße und hielt an. Sofort sprang jener auf die Motorhaube und gegen die Frontscheibe des Opels. Die Scheibe wurde eingedrückt und riss. Die Fahrzeugführerin gab Gas und fuhr weiter. Der Mann rutschte vom Auto und stürzte auf die Fahrbahn. Die 30-Jährige hielt erst später auf der Zschocherschen Straße an und verständigte die Polizei. An ihrem Pkw war ein Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro entstanden. Polizeibeamte konnten den Verletzten (25, deutsch), der stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden musste, identifizieren. Jener war Beamten auf einer Baustelle aufgefallen,

als er dort Schilder verstellt hatte. Gegen ihn wird wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt. Gegen die Autofahrerin wird wegen eines Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort und fahrlässiger Körperverletzung ermittelt.

**Zu diesem Unfall sucht die Polizei dringend Zeugen. Wer hat Beobachtungen zur Unfallzeit gemacht, wer kann Hinweise zum Verhalten des Fußgängers und der Fahrerin des Pkw geben? Zudem wird der Fahrer/die Fahrerin des Zweiradfahrzeuges gebeten, sich umgehend zu melden. Die Zeugen wenden sich bitte an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, Telefon (0341) 255 – 2851 (tagsüber), sonst 255 – 2910. (bh)**